

Aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz.
Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **5 (1939)**

Heft 73

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Antisemitische Propaganda
mit Petterson und Bendel
gegen den Willen des Autors.*

Der schwedische Film *Petterson und Bendel* wird gegenwärtig in deutscher Fassung im Dritten Reich zu einer ausgiebigen antisemitischen Kampagne ausgenutzt. Waldemar Hammenhög, nach dessen Roman dieser Film gedreht wurde, richtet aus diesem Anlaß an alle schwedischen Zeitungen folgende Mitteilung:

«Durch die Presse geht eine Mitteilung, daß der Film *Petterson und Bendel*, der auf den ersten Teil meines Romans gleichen Titels aufgebaut ist, jetzt wieder in deutschen Kinos im Dienst antisemitischer Bestrebungen aufgeführt wird. Aus diesem Anlaß lege ich Wert auf die Feststellung, daß ich keine Möglichkeit besitze, dies zu verhindern und daß ich zu meinem großen Leidwesen und innerster Betrübniß gezwungen bin, Zeuge zu sein, wie ein schwedisches Lustspiel auf diese Art verwendet wird».

*

Eine schwedische Produktionsgesellschaft begann die Arbeiten zu einem Großfilm über die schwedische Eisenindustrie und deren Menschen. Per Lindberg, ein aus der Zeit des Stummfilms bekannter Regisseur, der soeben seinen ersten Tonfilm beendet hat, wird die künstlerische Leitung übernehmen. Edvin Adolphson, einer der ersten schwedischen Charakterdarsteller, verkörpert die Hauptrolle.

**Aus dem schweizerischen
Handelsamtsblatt**

*Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio*

Thurgau — Thourgovie.

24. Januar.

J. Gutheinz' Erben, in Kreuzlingen (S.H.A.B. Nr. 277 vom 25. November 1932, Seite 2760). Der Gesellschafter Ernst Gutheinz ist jetzt Bürger von Horben-Sirnach.

24. Januar.

Inhaber der Firma *W. Markwalder, Tonfilmtheater «Orpheum»*, in Romanshorn, ist Werner Markwalder, von Zürich, in Romanshorn. Kinobetrieb. Salmacherstraße 1.

Luzern. — Lucerne.

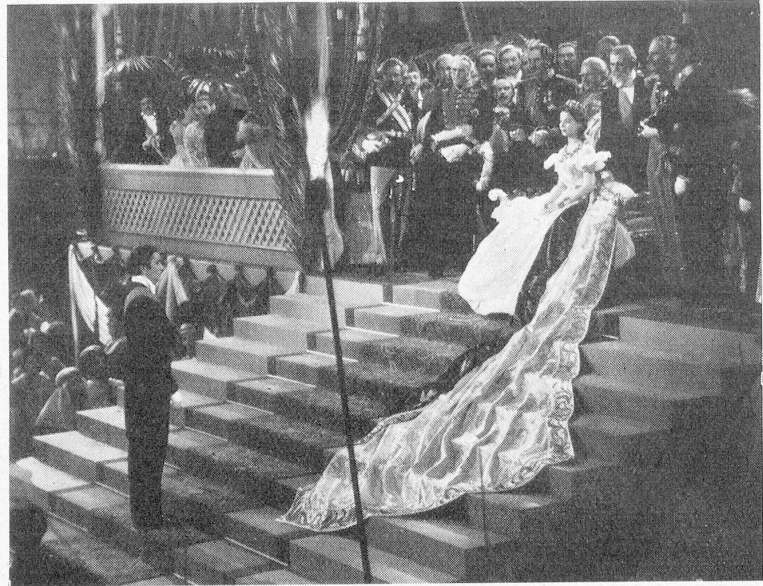
24. Januar.

Die Firma *Jakob Burkhardt*, Betrieb des Kino «Apollo», in Luzern (S.H.A.B. Nr. 160 vom 12. Juli 1935, Seite 1798), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Zürich — Zurich.

25. Januar.

Filmdienst-Aktiengesellschaft, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 222 vom 23. September 1937,



L'une des plus belles scènes de «Suez» avec Tyrone Power et Loretta Young.
Film 20th Century Fox

Seite 2157). Dr. Heinrich Büeler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Franz Ulrich Wille ist nunmehr einziges Verwaltungsratsmitglied und führt Einzelunterschrift.

30. Januar.

Die *Turicia-Film A.-G.*, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 119 vom 27. Mai 1931, Seite 1139), verzeigt als Geschäftsdomizil Sihlstraße 37.

6. Februar.

Die *Filmdienst-Aktiengesellschaft*, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 22 vom 27. Januar 1939, Seite 194), Herstellung usw. von Schmalfilmen, hat in der außerordentlichen Generalversammlung vom 26. Januar 1939 ihr Aktienkapital von Fr. 80 000.— durch Ausgabe von 40 neuen Aktien um Fr. 20 000.— auf Fr. 100 000.— erhöht, eingeteilt in 200 Namenaktien von Fr. 500.—. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. § 4 der Statuten wurde entsprechend geändert.

9. Februar.

Radio-Ciné S. A., in Zürich (S.H.A.B. Nr. 167 vom 20. Juli 1938, Seite 1625), Handel mit Filmen usw. Günther Naef ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Das neue einzige Verwaltungsratsmitglied Kilian Max Wiedemeier, von Würenlos (Aargau), in Schlieren, führt Einzelunterschrift.

10. Februar.

Die Generalversammlung der *Betriebs-Aktiengesellschaft für Tonfilmtheater*, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 61 vom 15. März 1937, Seite 601), hat Walter Lang, von Neudorf

(Luzern), in Zürich, als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift gewählt.

17. Februar.

Präsens-Film A.-G., Zürich. Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger, gemäß Art. 733 O.R. Zweite Veröffentlichung. Die außerordentliche Generalversammlung vom 9. Februar 1939 hat beschlossen, das Aktienkapital durch Rückkauf von 45 Aktien à Fr. 1000 von Fr. 80,000 zu reduzieren. Den Gesellschaftsgläubigern steht das Recht zu, binnen 2 Monaten von der dritten Bekanntmachung an unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung im Sinne von Artikel 733 O.R. zu verlangen. Präsens-Film A.-G., Zürich, Weinbergstr. 15.

Lausanne

17. Februar.

Unter der Bezeichnung *Compagnie Internationale Cinématographique* ist eine neue Filmgesellschaft mit einem Kapital von 2 Millionen fFr. in Aktien à 1000 fFr. geteilt, gegründet worden. Administratoren sind Marcel Meylan, Lausanne (Schweiz), Georges Baer, Paudex (Schweiz) und Georges Depallens, Paris.

CINÉGRAM A.G. Zürich

Weinbergstraße 54. Telefon 274 00

**Exklusivität für die Bearbeitung
des 3 Farbfilmes
DUFAYCOLOR**